

Die BMW Group in Österreich

Report 2007

Profitabel wachsen,
verantwortlich handeln.



BMW Group





links: **Dr. Andreas Wendt**
Geschäftsführer BMW Motoren GmbH
rechts: **Dr. Gerhard Pils**
Geschäftsführer BMW Austria Gesellschaft mbH

Erfolgreich in und für Österreich.

Die BMW Group ist seit 30 Jahren eine wichtige Größe in Österreichs Wirtschaft. 1978 begann die BMW Austria Vertriebsgesellschaft ihre Arbeit in Salzburg. Ein Jahr später nahm der damalige Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky den ersten Spatenstich zur Errichtung einer Entwicklungs- und Produktionsgesellschaft in Steyr (OÖ) – der heutigen BMW Motoren GmbH – vor.

2007 stand für die BMW Gesellschaften in Österreich im Zeichen des Erfolges. Für die BMW Austria GmbH war 2007 das stärkste Absatzjahr seit der Gründung des Unternehmens.

Obwohl der Gesamtmarkt einen Rückgang von 3,4% verzeichnete und sogar unter der 300.000er Marke zu liegen kam, erreichte die BMW Group mit 13.857 Zulassungen eine Steigerung von 9,4% und einen Marktanteil von 4,7% - beides neue Rekordwerte. Damit war die BMW Group 2007 unter den Top Ten der österreichischen Zulassungsstatistik das einzige Unternehmen mit einem Zuwachs. Auch BMW Motorrad verzeichnete 2007 mit einem Zulassungsplus von rund 3% ein erfolgreiches Jahr. Im Segment über 750 ccm konnte BMW Motorrad seine Marktführerschaft erneut behaupten.

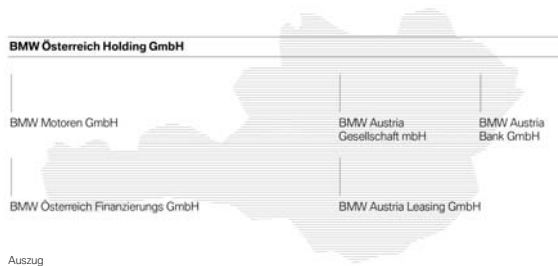
Die BMW Motoren GmbH hat sich zum weltweit größten Motorenwerk der BMW Group entwickelt und gehört damit zu den wichtigsten Industrieunternehmen Österreichs. 2007 liefen erstmals über 800.000 Motoren vom Band. Der Umsatz stieg mit knapp 3 Mrd. Euro auf das höchste Niveau der Unternehmensgeschichte.

Am 13. Juni 2007 wurde in einem Festakt mit Wirtschaftsminister Dr. Martin Bartenstein und BMW Produktionsvorstand Frank-Peter Arndt die Produktion des 10-millionsten Motors gefeiert - ein schönes Jubiläum im 25sten Produktionsjahr des Standortes.

Wirtschaftsstandort Österreich

Die BMW Group setzt weiter auf Österreich. So steht der neuerliche Ausbau des konzernweiten Forschungs- und Entwicklungszentrums für BMW Dieselmotoren in Steyr kurz vor dem Abschluss. Insgesamt hat die BMW Group seit 1979 am Standort Steyr fast 3,7 Milliarden Euro investiert. Auch bei der Fahrzeugproduktion spielt Österreich für die BMW Group eine wichtige Rolle: Nach dem BMW X3 wird hier künftig auch das neue MINI SAV für den gesamten Weltmarkt produziert.

Die BMW Group in Österreich ist sich aber auch ihrer sozialen Verantwortung bewusst und engagiert sich in verschiedensten Formen in Gesellschaft, Kultur und sozialer Hinsicht.



Eckdaten der BMW Group in Österreich

	2006	2007	Veränderung in %
Umsatz in Mio. Euro			
Umsatz konsolidiert	3.128	3.581	+ 14,5
BMW Motoren	2.603	2.967	+ 14,0
BMW Austria	486	560	+ 15,2
BMW Austria Leasing	27	34	+ 25,9
Produktion / Einheiten			
Motoren gesamt	703.500	816.900	+ 16,1
Benzinmotoren	222.500	267.700	+ 20,3
Dieselmotoren	481.000	549.200	+ 14,2
Zulassungen / Einheiten			
Automobile	12.671	13.857	+ 9,4
BMW	11.691	12.072	+ 3,3
MINI	980	1.785	+ 82,1
Motorräder (exkl. Leichtmotorräder)	1.206	1.248	+ 3,5
Mitarbeiter	3.125	3.120	- 0,2
Investitionen in immaterielle Vermögens- gegenstände und Sachanlagen in Mio. Euro	297	201	
Bilanz zum 31. Dezember			
in Mio. Euro	2006	2007	
Aktiva			
Anlagevermögen	1.323	1.301	
Umlaufvermögen	1.673	2.007	
Bilanzsumme	2.996	3.308	
Passiva			
Eigenkapital	2.183	2.457	
Rückstellungen	206	178	
Verbindlichkeiten	607	674	
Bilanzsumme	2.996	3.308	
Gewinn- und Verlustrechnung			
in Mio. Euro	2006	2007	
Umsatzerlöse	3.128	3.581	
Umsatz-, Verwaltungs- und Vertriebskosten	- 2.787	- 3.310	
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	0,5	6	
Ergebnis vor Finanzergebnis	341	277	
Finanzergebnis	8	47	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	349	323	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 67	- 53	
Jahresüberschuss	283	270	

Die Darstellung basiert auf den International Financial Reporting Standards (IFRSs).
Auszug



Premiummotoren für Freude am Fahren.

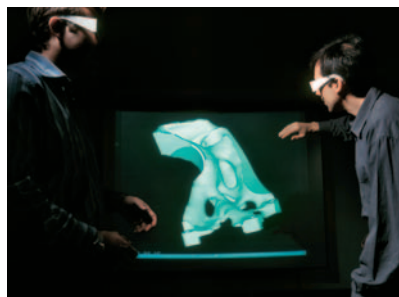
Die BMW Motoren GmbH in Steyr entwickelt Dieselmotoren und Dieseltechnologien, produziert Sechszylinder-Benzinmotoren sowie Vier- und Sechszylinder-Dieselmotoren und führt das Einkaufsbüro für die BMW Group in Österreich.

Im Jahr 2007 ging der neue BMW Vierzylinder-Dieselmotor in Serienproduktion. Dieses innovative Dieselaggregat ist wichtiges Element von BMW EfficientDynamics. Modernste Motorentechnologie wird dabei mit effizienzfördernden Maßnahmen wie Bremsenergie-Rückgewinnung, Auto-Start-Stop-Funktion, Schaltpunktanzeige, der bedarfsgerechten Steuerung von Nebenaggregaten, rollwiderstandsreduzierten Reifen und optimierter Aerodynamik kombiniert.

Der neue Dieselmotor in Zahlen, zum Beispiel im BMW 118d: 105kW/143PS, die das Fahrzeug in nur 9,0 Sekunden von null auf 100 Kilometer beschleunigen, stehen einem Durchschnittsverbrauch von 4,5 Litern je 100 Kilometer im EU-Testzyklus und einem CO₂-Wert von 119 Gramm je Kilometer gegenüber.

Die Popularität des Dieselmotors ist weiter ungebrochen: 7 von 10 BMW Automobilen, die in Westeuropa im Jahr 2007 ausgeliefert wurden, verfügen über einen Dieselmotor. In Österreich lag der Anteil 2007 bei 74 Prozent.

Eine wichtige Erfolgsgrundlage der BMW Group ist „profitables Wachstum“, d.h. Volumens- und Absatzsteigerungen gehen mit dem Streben nach ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung Hand in Hand. Effiziente Abläufe sind Grundlagen für Innovationen und Premiumqualität – für Premiummotoren und die BMW typische „Freude am Fahren“.



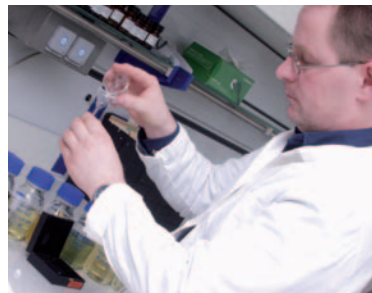
Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.

Die BMW Group bekennt sich zum Prinzip der Nachhaltigkeit. Das heißt, sie lebt an allen Standorten aktiv ihre ökologische und gesellschaftliche Verantwortung. Wie der gesamte Konzern hat sich auch das BMW Werk Steyr zu einer ressourcenschonenden und sauberen Produktion verpflichtet. Unter dem Motto „Clean Production“ liegt das Ziel in der kontinuierlichen Verbesserung des vorsorgenden Umweltschutzes.

Im Jahr 2007 wurde dabei ein weiterer wichtiger Meilenstein gesetzt: In der Mechanischen Fertigung des Werkes Steyr ging ein völlig neues Nutz- und Abwasserkonzept in Vollbetrieb. Wasser wird als Emulsionsbestandteil im Kühlmittel beim Fräsen und Drehen, sowie als Wasch- oder Spülmittel bei der Bearbeitung von Zylinderköpfen, Kurbelgehäusen, Kurbelwellen oder Pleueln benötigt.

Mit einer neuartigen Kombination verschiedener Membrantechnologien werden sämtliche Fertigungsabwässer des Werkes aufbereitet und zurück in die Produktion gespeist. Das Ergebnis: zum Jahresende 2006 wurde der Kanalanschluss für die betrieblichen Abwässer des Produktionsbereichs stillgelegt. Durch die Kreislaufführung des Produktionswassers können bis zu 30 Millionen Liter Wasser im Jahr eingespart werden. Das entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch eines Ortes mit 750 Einwohnern.

Das BMW Werk Steyr wurde für dieses innovative Abwasserkonzept kürzlich mit dem OÖ. Landespreis für Umwelt und Natur ausgezeichnet.



Januar

Weltpremieren in Detroit

Auf der North American International Auto Show in Detroit wird das BMW 3er Cabrio erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Klassische Linienführung kombiniert mit den Komforteigenschaften des neuen versenkbaren Hardtops – mit der inzwischen vierten Modellgeneration beginnt ein neues Kapitel in der Erfolgsgeschichte des offenen Viersitzers. Zudem zeigt die BMW Group in Detroit auch den neuen BMW X5 sowie den BMW Hydrogen 7, die erste Wasserstofflimousine für den Alltagsverkehr.



Mit dem MINI Cabrio Sidewalk bietet auch die Marke MINI dem Publikum in Detroit eine Weltpremiere. Zudem ist auch die zweite, rundum neue Generation des MINI erstmals auf dem amerikanischen Kontinent zu sehen

März

Internationaler Automobilsalon in Genf – Weltpremieren und Visionen.

Neben dem neuen BMW 1er werden auch der neue BMW 5er sowie der M5 Touring erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Darüber hinaus präsentiert das Unternehmen zahlreiche technische Innovationen. Vor allem das Maßnahmenpaket EfficientDynamics trifft auf hohes Besucherinteresse.



März

Neue MINI Modelle in Genf. Die Marke MINI sorgt auf dem Genfer Automobilsalon für weitere Weltpremieren: mit dem neuen MINI One und dem neuen MINI Cooper D, dem sparsamsten aller jemals gebauten MINI Fahrzeuge.



September

Neue Modelle auf der Internationalen Automobil Ausstellung Frankfurt. Das neue BMW 1er Coupé feiert Weltpremiere auf der Internationalen Automobil Ausstellung (IAA) in Frankfurt. Es verbindet Fahrvergnügen und vorbildliche Effizienz. Ebenfalls erstmals der Weltöffentlichkeit präsentiert werden die neuen Modelle der BMW 6er Reihe, die mit Innovationen im Antriebsbereich und gezielten Modifikationen am Design aufwarten. Das neu konstruierte BMW M3 Coupé ist eine weitere Weltpremiere. Mit dem BMW Concept X6 stellt die BMW Group erstmals ein Coupé im Segment der Sports Activity Vehicles vor. Das erste Automobil der BMW Group mit Hybridantrieb ist das BMW Concept X6 ActiveHybrid.



Als dritte Modellvariante feiert der MINI Clubman in Frankfurt seine Weltpremiere. Der MINI Clubman bietet mehr Funktionalität und hat ein Steilheck mit zwei sich zu den Seiten öffnenden Türen sowie eine zusätzliche, sich gegenläufig öffnende „Clubdoor“ an der rechten Fahrzeugseite. Der neue MINI John Cooper Works CHALLENGE wurde in erster Linie für die Clubsport-Serie MINI Challenge entwickelt.

September

BMW HP2 Sport feiert Weltpremiere in Paris. Auf der Mondial du Deux Roues feiert die neue BMW HP2 Sport ihre Weltpremiere. Der bisher sportlichste, stärkste und zugleich leichteste Serienboxer der HP Modellreihe wurde für den ambitionierten Sportfahrer konzipiert. Er fasziniert durch zahlreiche exklusive Details, die bislang nur im Rennsport Verwendung fanden und zum Teil erstmals Einzug in den Serienfahrzeugbau halten.



Oktober

Weltpremiere auf der Tokyo Motor Show. Die BMW M3 Limousine wird auf der 40. Tokyo Motor Show erstmals der Weltöffentlichkeit präsentiert. Sie ist nach dem Coupé die zweite Karosserievariante des BMW M3.



November

Neue BMW Motorräder auf der EICMA 2007. Die Modellüberarbeitung der erfolgreichsten Motorräder der BMW Group – der BMW R 1200 GS und der BMW R 1200 GS Adventure – sind nur zwei der fünf Weltpremieren auf der 65. Internationalen Motorradshow EICMA. Ebenfalls präsentiert wird die neue BMW F 800 GS, die über exzellente Offroadeigenschaften und Langstreckenqualitäten verfügt. Neu ist auch die F 650 GS: eine einsteigerfreundliche Allroundvariante. Als fünfte Neuheit feiert die exklusiv für den Enduro Sport entwickelte BMW G 450 X Weltpremiere



Eine Frage der Konsequenz.



Wer auch morgen individuelle Mobilität ermöglichen will, muss sie heute ganz neu denken. Wie nachhaltige Mobilität aussehen kann, zeigen Ingenieure der BMW Group mit einem Mix unkonventioneller Ideen, die schon heute greifen, enorme Breitenwirkung entfalten und gleichzeitig weit in die Zukunft reichen.

Ihre wichtigsten Werkzeuge dabei:

Neugier.
Know-how.
Jede Menge Fragen.

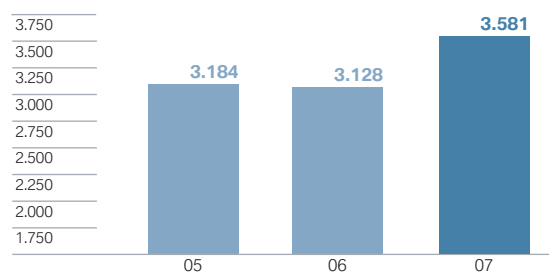


Die BMW Group: der Exportmotor für Österreich.

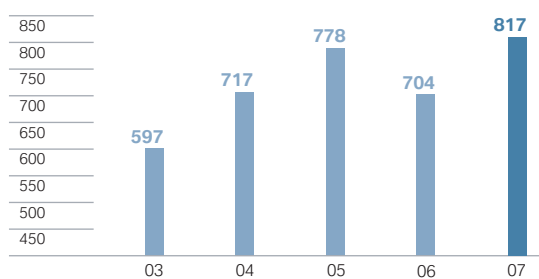
2007 schlugen sich die durch die BMW Group initiierten Exporte mit einer Größenordnung von rund 4,6 Milliarden Euro zu Buche. Im selben Zeitraum wurden in der Klasse „PKW und Kombi“ Neu- und Gebrauchtfahrzeuge um rund 5,8 Milliarden Euro nach Österreich eingeführt.

Die BMW Group hat also statistisch gesehen mit ihren Exporten knapp 80 Prozent des Gesamtwertes der österreichischen PKW-Importe kompensiert!

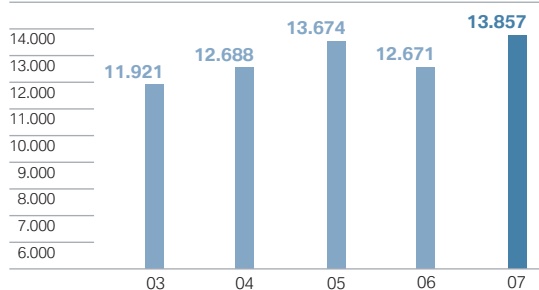
Umsatz
in Mio. Euro



Motorenproduktion
in Tsd.



Zulassungen Automobile



Handelsbilanz für Österreich
in Mio. Euro

	2006	2007
BMW Group Import	2.218	2.602
BMW Group Export	3.701	4.557
Beitrag zur österreichischen Handelsbilanz	+ 1.483	+ 1.955

Die BMW Group in Österreich war auch 2007 ein kräftiger Motor für die österreichische Wirtschaft. Die Exporte überstiegen die Importe um rund 75 Prozent. Dies entspricht einem **positiven Nettobeitrag** zur österreichischen Handelsbilanz **von knapp 2 Milliarden Euro**.

Profitables Wachstum.
Den Wirkungsgrad ausdehnen. Die Effizienz
entscheidend erhöhen. Immer besser und
gleichzeitig schneller werden. An Souveränität
gewinnen.

Impressum

Die Unternehmen:

BMW Österreich Holding
BMW Motoren
BMW Österreich Finanzierung

Hinterbergerstraße 2
A-4400 Steyr
Telefon +43(0) 7252-888-54
Telefax +43(0) 7252-888-738
E-Mail info@bmw.com

www.bmw-werk-steyr.at

BMW Austria
BMW Austria Bank
BMW Austria Leasing

Siegfried-Marcus-Straße 24
A-5020 Salzburg
Telefon +43(0) 662-8383-9100
Telefax +43(0) 662-8383-288
E-Mail presse@bmwgroup.at

www.bmw.at
www.mini.at
www.bmw-motorrad.at